



## Nachlese zum 25-jährigen Jubiläum des DKRZ

Zum 25-jährigen Jubiläum des DKRZ trafen sich am 25. Februar fast 300 Ehrengäste, Freunde, Partner, Nutzer sowie aktuelle und ehemalige Mitarbeiter des Zentrums. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) nutzten diese Gelegenheit zur ersehnten Bekanntgabe einer Finanzierungszusage für das Nachfolgesystem des aktuellen Hochleistungsrechnersystems „Blizzard“ für die Erdsystemforschung mit insgesamt 41 Millionen Euro. BMBF-Staatssekretär Dr. Georg Schütte betonte bei dieser Gelegenheit die zentrale Bedeutung des neuen Rechners für nationale und internationale Klimapolitik und die Rolle des DKRZ als Herzstück der internationalen Klimawissenschaft.



Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten Dr. Dorothee Stapelfeldt im Namen der Hansestadt Hamburg, Dr. Georg Schütte für das BMBF, sowie im Namen der Gesellschafter: Prof. Dr. Martin Stratmann als Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Dieter Lenzen als Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Wolfgang Kayser als Geschäftsführer des HZG und Prof. Dr. Karin Lochte als Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung.

Während des Festsymposiums begaben sich die Zuhörer mit den ehemaligen DKRZ-Geschäftsführern Wolfgang Sell und Prof. Klaus Hasselmann auf eine Zeitreise durch 25 Jahre Klimaforschung und Rechnerentwicklung. Die Rechnerleistung sowie die Speicherkapazität für Klimadaten am DKRZ sind in diesem Zeitraum um den Faktor 1.000.000 gestiegen. So hatte 1989 der erste Hamburger Klimarechner eine Rechenleistung, die man heute mit einem batteriebetriebenen Smartphone vergleichen kann. Die Geschichte des DKRZ ist auch in der pünktlich zu den Feierlichkeiten erschienenen Festschrift festgehalten. Den Blick auf kommende Herausforderungen im klimawissenschaftlichen, im gesellschaftlichen und im IT-Bereich ermöglichten Prof. Jochem Marotzke vom MPI-M, Stefan Heinzl vom Rechenzentrum Garching sowie Prof. Guy Brasseur vom Climate Service Center.



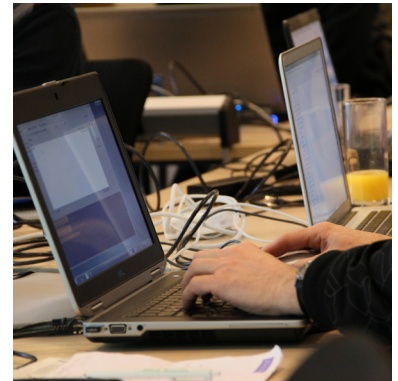
Am 26. Februar organisierte der Wissenschaftliche Lenkungsausschuss gemeinsam mit dem DKRZ und der Usergroup einen Workshop für 120 Teilnehmer, welcher einen Überblick über die aktuellen und konkret geplanten Arbeiten am DKRZ gegeben hat und den Nutzern die Möglichkeit bot, ausgewählte Themen im Detail zu diskutieren.

Weitere Informationen, Vortragsfolien und in Kürze auch eine Bildergalerie zur Veranstaltung: [www.dkrz.de/p/25-jahre-dkrz/](http://www.dkrz.de/p/25-jahre-dkrz/)



## Nutzer-Workshops am DKRZ

Vom 11. bis 12. Februar 2013 fand der gemeinsam von DKRZ und IBM organisierte **Workshop "Program Development with Eclipse"** statt. Der Vortragende Christoph Pospiech von der IBM Deutschland GmbH informierte die 25 Teilnehmer über die Entwicklung von komplexen parallelen Programmen, die auch auf mehreren Architekturen remote kompiliert und ausgeführt werden. Der Fokus lag auf der Parallel Tools Platform (PTP), die Teil der integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) Eclipse ist. Die anschließenden Übungen unterstützte Jörg Behrens vom DKRZ.



Ein zweiter **Workshop „OpenACC and CUDA Fortran/C/C++“**, der von Dr. Panagiotis Adamidis und Dr. Niklas Röber gemeinsam mit Mitarbeitern von NVIDIA GmbH initiiert wurde, fand vom 4./5. März am DKRZ statt. Die 24 Teilnehmer wurden in die Programmierung von GPUs (Graphics Processing Units) mit Fokus auf den Programmiermodellen OpenACC und CUDA Fortran/C eingeführt. Dadurch soll abgeschätzt werden, ob der Einsatz dieser Methoden in der Klimamodellierung, vor allem beim Postprocessing und bei der Visualisierung, sinnvoll ist. Vorträge und die Betreuung bei den anschließenden praktischen Sitzungen übernahm das Schulungspersonal von NVIDIA. Die Vortragsfolien sind online unter: [www.dkrz.de/Nutzerportal-en/workshops/cuda-openacc-workshop/](http://www.dkrz.de/Nutzerportal-en/workshops/cuda-openacc-workshop/)

## Symposium Forschungsdaten-Infrastrukturen (FDI 2013)

Die dauerhafte Speicherung der rasant anwachsenden Daten in der Wissenschaft stellt das gesamte Wissenschaftssystem vor Herausforderungen. So müssen Aspekte der Finanzierung, Organisation und Technologie, sowie rechtliche und politische Rahmenbedingungen geklärt werden. Diese Themen wurden während eines Symposiums am 22. Januar 2013 am Geoforschungszentrum in Potsdam mit Experten aus der deutsch-sprachigen Community zu Forschungsdaten diskutiert. Das DKRZ trat als Partner im Projekt Radieschen als Mitveranstalter auf. Außerdem bot Dr. Michael Lautenschlager einen Workshop zum Thema „Datenpublikation und Qualitätssicherung“ an.

Die Veranstaltung zeigte, dass die Entwicklungen dazu in Deutschland mit denen in anderen europäischen Staaten, den USA oder Australien vergleichbar sind. Außerdem wurde deutlich, dass eine Verbesserung des Umgangs mit Forschungsdaten nicht nur eine Frage der unterstützenden technischen Infrastrukturen ist, sondern auch einen kulturellen Wandel in der Wissenschaft erfordert. Daten, Software und Infrastrukturen sollten, neben Literatur, fest als Beitrag zur Wissenschaft im Wertesystem verankert werden. Die Ergebnisse des Symposiums findet sich unter: [www.forschungsdaten.org/](http://www.forschungsdaten.org/)



## IS-ENES Workshop am DKRZ



Am 14. Januar 2013 fanden am DKRZ im Rahmen des EU-geförderten Projekts IS-ENES zwei Grid-Workshops zu neu bzw. weiter entwickelte Services wie GRB, CompSS und Globus middleware statt, welche vom CMCC (Centro Euro-Mediterraneo sui Cambiamenti Climatici, Lecce, Italien) und vom BSC (Barcelona Supercomputing Center, Spanien) ausgerichtet wurden. Neben den Vorträgen lag ein Hauptaugenmerk auf praktischen Sitzungen, bei denen die Teilnehmer die vorgestellten Werkzeuge ausprobieren und an eigenen Fragestellungen erproben konnten. Eine lebhaftete Diskussion rundete die Veranstaltung ab.

## Termine und Ankündigungen

DKRZ auf der European Geosciences Union (EGU) in Wien vom 7. bis 12. April 2013

[www.dkrz.de/Nutzerportal-en/workshops/EGU2013-VisualizationTools/](http://www.dkrz.de/Nutzerportal-en/workshops/EGU2013-VisualizationTools/)

Gemeinsame Aktionen vom DKRZ mit dem MPI-M sowie mit dem KlimaCampus im Rahmen des bundesweiten GirlsDays am 25. April 2013  
[www.dkrz.de/p/GirlsDay2013/](http://www.dkrz.de/p/GirlsDay2013/)

Deutsches Klimarechenzentrum  
Bundesstraße 45a  
D-20146 Hamburg  
[www.dkrz.de](http://www.dkrz.de)

Herausgeber/Layout:  
Prof. Dr. Thomas Ludwig  
Jana Meyer

Kontakt: [info@dkrz.de](mailto:info@dkrz.de)

© Hamburg, März 2013 - DKRZ